



*Liebe Mitglieder der Konfraternität St. Petrus,*

Als Gläubige sind wir immer aufgerufen, ganz besonders für unsere Hirten zu beten.

Am vergangenen 29. Juni haben wir das Fest Peter und Paul, das auch unser Patronatsfest ist, feierlich begangen. Es ruft uns jedes Jahr von neuem in Erinnerung, dass unser Herr Jesus Christus seine Kirche auf das Felsenfundament des heiligen Petrus gebaut hat, indem er zu ihm sprach: „Du bist Petrus. Auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen, und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen“ (Mt 16,18). Jesus überträgt diesem Apostel sogar eine besondere Vollmacht, die Kirche Gottes zu leiten: „Ich will dir die Schlüssel des Himmelreiches geben. Was immer du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel gelöst sein“ (Mt 16,18-19). Wie wir wissen haben seit dem Tod des heiligen Petrus die Päpste dieses Amt inne. Sie haben die Aufgabe, die Kirche zu leiten und sind Garant ihrer Einheit. Die Verantwortung des jeweiligen Papstes als Nachfolger des Apostels Petrus und als sichtbarer Stellvertreter Jesu Christi auf Erden ist deswegen sehr groß! Wie sehr bedarf er deswegen unseres Gebetes, damit er die Kirche Gottes immer in rechter Weise leiten und dem Seelenheil aller Menschen wirksam dienen kann.

So wollen wir in diesem Monat für unseren Heiligen Vater, Papst Franziskus, ganz besonders beten.

*Pater Gerald Gesch FSSP  
Capellanus*